

„... Eich wäre immer mein Heimatort geblieben.“ –

**Zeitzeugen und Nachfahren berichten. Familienbiografien deutscher
Landjuden dokumentiert.**

INFORMATION



Für mehr als 300 Jahre waren die in der Altrheinregion nördlich von Worms zwischen Rhein und Hügelland gelegenen Ortschaften Gimbsheim, Eich und Hamm die Heimat jüdischer Familien. Ihre Geschichte, die Historie des Landjudentums in Rheinhessen über die Jahrhunderte hinweg bis heute zeichnet das Buch „Die Juden vom Altrhein. Biografische Dokumentation von den Anfängen bis zum Holocaust und dem Weiterleben in der Emigration“ (ET: Mai

2018, Nünnerich-Asmus Verlag) von **Gabriele Hannah, Martina und Hans-Dieter Graf** nach. Bislang unveröffentlichte Briefe, Fotografien und Dokumente beleuchten die wechselvollen Schicksale jüdischer Familien.

Nach Jahrhunderten der Ausgrenzung und Vertreibung gelang es jüdischen Familien Ende des 17. Jhs. sich unbehelligt am Altrhein anzusiedeln. Trotzdem den Juden in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. die Staatsbürgerschaft unter Kaiser Wilhelm II. und Reichskanzler Otto von Bismarck zuerkannt wurde, zog es damals viele Deutsch-Juden motiviert vom Streben nach Glück in die Vereinigten Staaten, wo viele von ihnen maßgeblich zum wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Fortschritt der USA beitrugen. Auch das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte, in dem Tausende Deutsch-Juden gezwungen waren ihr Heimatland zu verlassen, um dem Terror der nationalsozialistischen Diktatur und dem Holocaust zu entfliehen, wird aufgeschlagen. Anders als zahlreiche Dokumentationen endet das vorliegende Werk nicht mit der Vertreibung und Vernichtung jüdischen Lebens im Dritten Reich.

Die besondere Leistung dieses Buches ist es gleichzeitig Rückschau wie auch Blick in die Zukunft zu sein. Denn neben dem in jahrelanger Recherche zusammengetragenen dokumentarischen Material, sind es die Interviews mit Überlebenden und Zeitzeugen, die dem Werk seine besondere Authentizität verleihen. Es ist ihre Erinnerung und die Anhänglichkeit, mit der sie von ihren zwei Heimaten sprechen, die mahnt, aber auch versöhnt.

Gabriele Hannah, Martina Graf, Hans-Dieter Graf

Die Juden vom Altrhein

Biografische Dokumentation von den Anfängen bis zum Holocaust und dem Weiterleben in der Emigration

560 Seiten, 465 Abbildungen

22 x 27 cm

gebunden

ISBN 978-3-961760-20-6

€ 39,90 (D) / sFr 39,90 / € 41,10 (A)

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**

**Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz**

**Julia Paulus M.A.
06131-62250-93**

vertrieb@na-verlag.de

Die Autoren

Gabriele Hannah (Studium der Amerikanistik und Germanistik in Berlin und Austin, Texas), **Hans-Dieter Graf** (Studium der Buchwissenschaft, Publizistik und Philosophie in Mainz) und **Martina Graf** (Studium der Buchwissenschaft, Publizistik und Germanistik in Mainz) gehören einem kleinen Team ehrenamtlich forschender Regionalhistoriker an, das sich mit der Geschichte der rheinhessischen Juden und deren Weiterleben im Exil sowie der Auswanderung aus Rheinhessen im 19. und 20. Jahrhundert beschäftigt.